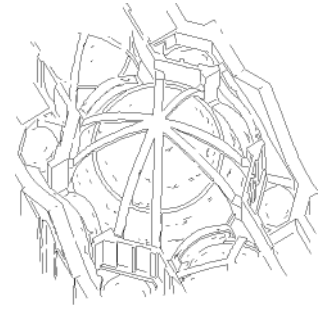


MOBILER SEKURANT MS01

Anschlageinrichtung DIN EN 795: 2012, Typ E
geprüft und zertifiziert gemäß PSA VO (EU) 2016/425



Derbystraße 10
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon: 0 84 41/ 40 41-0
Telefax: 0 84 41/ 40 41-42
E-Mail: buero-bergmann@t-online.de
Internet: buero-bergmann.com

Gebrauchs- und Wartungsanleitung



Anschlageinrichtung entsprechend DIN EN 795: 2012, Typ E zur Verwendung auf ebenen Flächen mit einer Neigung von bis zu 5° zur Horizontalen, deren Funktion ausschließlich auf ihrem Gewicht und der Reibung zwischen der Anschlageinrichtung selbst und der Fläche beruht.

Einstufung als persönliche Schutzausrüstung der Kategorie III gemäß VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Zur Befestigung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA)

VORBEMERKUNG:

Vor jeder Benutzung der Anschlagereinrichtung ist diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung unbedingt gründlich zu lesen. Sie ist, möglichst in der Nähe, jederzeit zugänglich aufzubewahren.

BESCHREIBUNG:

Die mobile Anschlagereinrichtung der Klasse E: Mobiler Sekurant MS01 besteht aus einem fahrbaren Gewicht mit einer festverankerten und drehbaren Anschlagöse auf der Oberseite. Auf der Unterseite des Mobilien Sekuranten befindet sich eine Anti-Rutschmatte, die die Haftung auf dem Untergrund wesentlich verbessert. Zur Vermeidung von Schäden am Gebäude und dessen Ausstattung besitzt der Mobile Sekurant abgerundete Ecken und Kanten sowie ein umlaufendes Anfahrschutzprofil. Zum Transport des Mobilien Sekuranten wird ein handelsüblicher Hubwagen genutzt.

TRANSPORT:

Vor dem Transport und Aufstellen des Mobilien Sekuranten MS01 ist die Tragfähigkeit des Transportwegs und der Aufstellfläche zu prüfen. Im Zweifelsfall ist ein Tragwerksplaner/Statiker hinzuzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.

Der Transport der Anschlagereinrichtung kann mit einem handelsüblichen Handhubwagen oder einem Elektrohubwagen erfolgen. Hierbei ist die Hubhöhe so zu wählen, dass beim Transport die Unterseite des Mobilien Sekuranten den Boden nicht berührt.

Die Abmessungen der Gabelzinken des Hubwagens sind zu überprüfen:

- maximale Außenbreite: 55 cm
- minimale Innenbreite: 17 cm

Das Gewicht des Transportgerätes ist bei der statischen Beurteilung des Transportwegs und der Aufstellfläche mit einzukalkulieren.

AUFSTELLEN:

Der Mobile Sekurant MS01 wird mit dem Hubwagen bis an die jeweilige Aufstellfläche transportiert. Für die Verwendung ist der Mobile Sekurant MS01 abzusenken und auf den Untergrund abzusetzen. Der Hubwagen ist zu entfernen und außerhalb des Arbeitsbereiches abzustellen.

Der Mobile Sekurant ist zugelassen für die Aufstellung auf folgenden Oberflächen:

- Teppichboden Nadelfilz
- Linoleum
- Kunststein
- Gummiboden
- PVC-Bodenplatten
- Keramische Beläge R9
- Parkett
- Estrich

Der Mobile Sekurant MS01 muss in ausreichendem Abstand (mind. 1 m) von jeder Kante, Öffnung oder weiteren Gefahrenquellen, die einen Absturz verursachen können, aufgestellt werden.

Der Untergrund kann trocken oder nass sein.

Die Anti-Rutschmatte auf der Unterseite des Mobilens Sekuranten MS01 ist beständig gegen UV-Licht, Natriumchlorid, schwache Säuren und Laugen, nicht jedoch gegen kohlenwasserstoffhaltige Stoffe wie z. B. Öle und Kraftstoffe.

Hinweise:

- Aufstellen auf Schnee, Kies und anderen rutschigen Oberflächen ist verboten!
- Das Aufstellen des Mobilens Sekuranten in Bereichen, in denen sich Wasser ansammeln kann, ist zu vermeiden.
- Aufstellen bei Frostbedingungen ist möglich, wenn die Aufstellfläche frei von Feuchtigkeit, Eis und Schnee ist.
- Nutzung bei Verschmutzung der Aufstellfläche durch Öl, Fett u. ä. ist verboten!
- Vor dem Aufstellen sind lose Verschmutzungen auf der Standfläche zu entfernen.
- Nur zur Verwendung auf ebenen Flächen mit einer Neigung von bis zu 5° zur Horizontalen.
- Die Verwendung für horizontale und vertikale Beanspruchung ist in alle Richtungen möglich.

NUTZUNG:

Der Mobile Sekurant MS01 ersetzt jeden fest mit dem Bauwerk verbundenen Sekuranten. Hierzu wird er, unter Beachtung der im folgenden beschriebenen Sicherheitshinweise, dort aufgestellt wo er genutzt werden soll. Zusammen mit einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (z. B. Auffanggurt und Verbindungsmittel) gewährleistet der Mobile Sekurant MS01 einen zuverlässigen Schutz des Benutzers vor einem Absturz. Hierzu sind unbedingt die Bedienungs- und Gebrauchsanleitungen der verwendeten PSAgA zu lesen und zu verstehen.

Schlaffseilbildung bei dem Einsatz von jeglichen Verbindungsmitteln oder mitlaufenden Auffanggeräten einschließlich beweglicher Führung ist zwingend zu vermeiden. Die Verbindungsmittel dürfen nicht über eine scharfe Kante geführt werden.

Vor der Benutzung ist die Anschlagereinrichtung auf ihren gebrauchsfähigen Zustand zu überprüfen und ihr richtiges Funktionieren sicherzustellen.

Vor allem ist folgendes zu überprüfen:

- Eine Gefährdungsbeurteilung mit einer Beschreibung der durchzuführenden Tätigkeit und der Nutzung der sich daraus ergebenden PSAgA ist vorhanden.
- Die Ringöse ist fest mit dem Betonteil verschraubt und frei drehbar.
- Die Ringöse und ihre Komponenten einschließlich der Schraube zeigt keine Verschleiß- und Korrosionsspuren, keine Risse oder augenfällige Deformationen.
- Die Kennzeichnung der Ringöse ist deutlich lesbar.
- Der Betonteil zeigt keine groben Beschädigungen wie großflächige Abplatzungen, Risse o. ä.
- Die Antirutschmatte auf der Unterseite des Mobilens Sekuranten ist frei von Verschmutzungen und vollständig mit dem Beton verbunden. Die Antirutschmatte hat keine Risse, keine bleibenden Verformungen oder Druckstellen, ausgebrochene Materialbereiche, aufgequollene Stellen oder Versprödungen.

Sollten diese Kontrollen zu einem negativen Ergebnis führen, darf der Mobile Sekurant MS01 nicht mehr verwendet werden. Im Übrigen sind keine Einschränkungen der Gebrauchsdauer bekannt.

SICHERHEITSHINWEISE:

Der mobile Sekurant MS01 ist nur zur Nutzung durch maximal 1 Person zugelassen, kann jedoch durch mehrere Personen nacheinander genutzt werden.

Der Mobile Sekurant MS01 darf ausschließlich zum Anschlagen von PSA gegen Absturz nach DIN 363 bestehend z. B. aus einem Auffanggurt (DIN EN 361) in Kombination mit einem Verbindungsmittel mit Falldämpfer (DIN EN 354/DIN EN 355) oder mitlaufendem Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung (DIN EN 353-2) verwendet werden. Ein Verbindungsmittel oder ein mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung inklusive des Falldämpfers muss für den horizontalen Einsatz zugelassen und kantengeprüft sein.

Als Körperhaltevorrückung (Gurt) in einem Auffangsystem nach DIN 363 darf nur ein Auffanggurt nach DIN EN 361 benutzt werden.

Der Mobile Sekurant MS01 (als Anschlageinrichtung nach DIN EN 795 Typ E) darf **nicht** mit Höhensicherungsgeräten (DIN EN 360) kombiniert werden.

Die Verbindung des zu nutzenden Auffanggurtes mit entsprechenden Verbindungsmitteln mit Falldämpfer oder einem mitlaufenden Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung darf nur mit einer mit A gekennzeichneten Öse des Auffanggurtes erfolgen. Das dann freie Ende des eingesetzten Verbindungsmittels ist mit der Anschlagöse der Anschlagereinrichtung zu verbinden und zu sichern (siehe Gebrauchsanweisung der eingesetzten persönlichen Schutzausrüstungen).

Es ist sicherzustellen, dass systemseitig ein Falldämpfer vorhanden ist, welcher eine mögliche Belastung des Körpers auf max. 6,0 kN gewährleistet.

Durch die Kombination einzelner Elemente der PSAgA können Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt wird. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen. Beabsichtigt der Benutzer die Verwendung irgendeiner persönlichen Absturzschutzausrüstung, so ist deren Eignung mit dem Hersteller der persönlichen Schutzausrüstung abzustimmen.

Der Mobile Sekurant MS01 darf nicht als Teil von Hebeeinrichtungen benutzt werden.

Die Bestandteile des Mobilten Sekuranten MS01 dürfen auf keinen Fall ausgewechselt oder ergänzt werden.

Die Gebrauchsfähigkeit des Mobilten Sekuranten MS01 ist für einen Temperaturbereich von -20°C bis +80°C ausgelegt. Eine Anwendung außerhalb dieses Temperaturbereichs ist nicht zulässig.

Die max. Gebrauchsdauer des Mobilten Sekuranten MS01 richtet sich nach der Intensität der Benutzung und dem Zustand der genutzten Untergründe. Die max. Gebrauchsdauer des Anti-Rutsch-Belags ist begrenzt. Bei einer Erneuerung des Anti-Rutsch-Belags ist die max. Gebrauchsdauer wesentlich zu verlängern. Der Zustand des Anti-Rutsch-Belags ist regelmäßig zu überprüfen.

Es ist wesentlich für die Sicherheit bei der Benutzung des Mobilten Sekuranten MS01, den Aufstellort und das Auffangsystem so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Es ist vor jedem Einsatz sicherzustellen, dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis stattfindet.

Bei einem Sturz am Mobilten Sekuranten MS01 ist die daraus folgende Verschiebung (bis zu 0,5 m) mit zu berücksichtigen.

Ermittlung des erforderlichen Mindestfreiraums:

- Verschiebung des Mobilten Sekuranten MS01
- + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
- + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
- + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
- + Körpergröße des Benutzers
- + Sicherheitsabstand von 1,00 m

WARNHINWEISE:

- 1) Der Mobile Sekurant MS01 darf nicht von Personen aufgestellt und benutzt werden, deren körperliche Zustände oder Verfassungen die Sicherheit des Benutzers im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen können.
- 2) Der Mobile Sekurant MS01 darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind und die entsprechenden Kenntnisse haben.
- 3) Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

- 4) Der Mobile Sekurant MS01 darf nur innerhalb der festgelegten und in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- 5) Der Mobile Sekurant MS01 ist sofort der Benutzung zu entziehen, wenn Zweifel an der sicheren Benutzung entstehen oder die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht wurde. Erst nach Kontrolle und schriftlicher Zustimmung durch eine sachkundige Person darf der Mobile Sekurant MS01 anschließend wieder benutzt werden.
- 6) Bei Weiterverkauf des Mobilien Sekuranten MS01 in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung zu stellen. Dies ist wichtig für die Sicherheit der zukünftigen Benutzer!

WARTUNG, INSTANDSETZUNG:

- 1) Der Mobile Sekurant MS01 kann mit warmen Wasser unter Zugabe von handelsüblichen schwachen Reinigungsmitteln wie z.B. Geschirrspülmittel gereinigt werden. Andere Verfahren und Reinigungsmittel sind nicht zulässig.
- 2) Sollte der Mobile Sekurant MS01 während der Nutzung oder durch die Reinigung nass geworden sein, darf er nur auf natürliche Weise trocknen.
- 3) Die Lagerung des Mobilien Sekuranten MS01 sollte in trockener Umgebung erfolgen. Der Untergrund muss eben und ohne Verschmutzung, scharfe Kanten oder Störungen sein.
- 4) Folgende Instandsetzungsmaßnahmen sind ohne zusätzliche Sicherheitsprüfung zulässig:
 - Wiederbefestigung gelöster Teile des Rammschutzes (umlaufendes EPDM-Deltaprofil).
 - Instandsetzung der Oberflächenbeschichtung, Neulackierung.
- 5) Folgende Instandsetzungsmaßnahmen sind, wenn überhaupt, nur durch eine fachkundige Person, die vom Händler autorisiert wurde, zulässig:
 - Reparatur von Ausbrüchen am Beton.
 - Reparatur oder Erneuerung der Anti-Rutschmatte der Aufstellfläche.
 - Reparatur oder Erneuerung der drehbaren Ringöse.Diese Instandsetzungen müssen in genauer Beachtung der Anleitungen des Herstellers erfolgen.

ÜBERPRÜFUNGEN:

Der Mobile Sekurant MS01 ist nahezu wartungsfrei, sollte je nach Bedarf aber mindestens jährlich überprüft werden, da die Sicherheit aller Benutzer von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Sollten die notwendigen, vorgeschriebenen (Sachkundigen-) Prüfungen und Benutzungsdaten entsprechend in die Kontrollkarte eingetragen sein und keine Beeinträchtigungen oder Beschädigungen festgestellt worden sein ist eine unbeschränkte Nutzungsdauer anzunehmen. Ein generelle Feststellung der Nutzungstauglichkeit muss min. alle 10 Jahre erfolgen.

Die Überprüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Die regelmäßigen Überprüfungen dürfen nur durch eine sachkundige Person und unter genauer Beachtung der Anleitungen des Herstellers für regelmäßige Überprüfungen erfolgen!

Die Überprüfung ist an Hand des beigefügten Kontrollblattes zu dokumentieren. Die Überprüfung wird am Mobilien Sekuranten MS01 durch eine Prüfplakette mit Angabe der nächsten Überprüfung gekennzeichnet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei einer unvollständigen Dokumentation Regressforderungen ausgeschlossen sind.

DOKUMENTATION:

Während der Benutzung des Mobilten Sekuranten MS01 muss vom Benutzer eine Dokumentation über den Zustand jedes Bestandteils geführt werden. Darin sind folgende Angaben zu machen:

- Datum des Einsatzes
- Sichtprüfung aller Bestandteile vor der Benutzung, insbesondere der Drehöse und des Anti-Rutsch-Belags
- Angaben zur Nutzung
- Einsatzort
- Name und Unterschrift.

Zur Wartung und Reparatur des Mobilten Sekuranten MS01 muss eine Dokumentation geführt werden. Darin sind folgende Angaben zu machen:

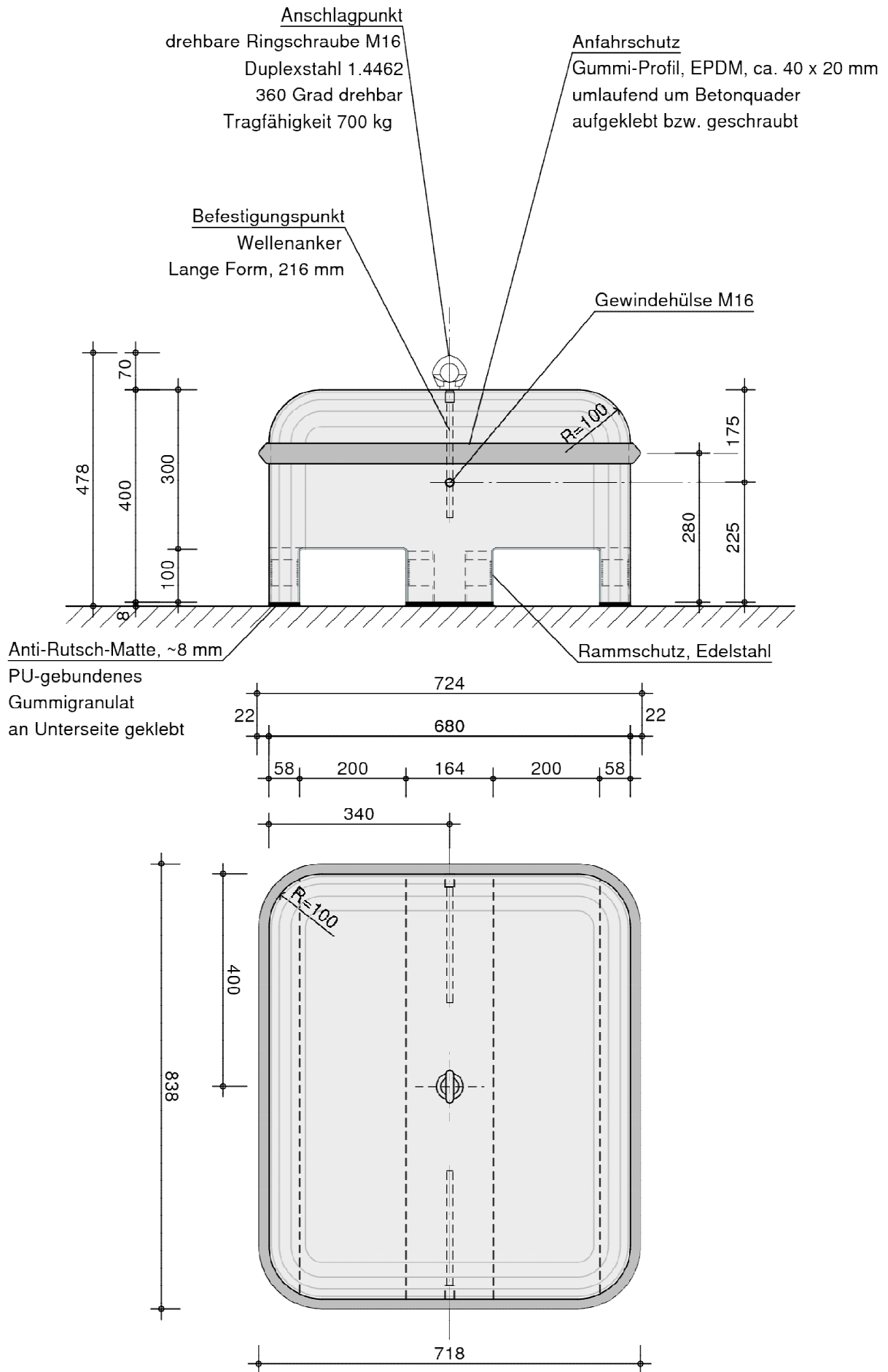
- Datum der Wartung bzw. der Reparatur
- Art des Eingriffs (regelmäßige Überprüfung oder Reparatur)
- Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen und weitere wesentliche Angaben
- Freigabe (Kennzeichnung des Mobilten Sekuranten mit einer Prüfplakette)
- Name und Unterschrift des für den Eingriff Verantwortlichen
- Angabe zur nächsten Wartung.

Eine Vorlage zur Dokumentation "Wartung und Reparatur" sowie "Nutzung" liegt dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung im Anhang bei.

Hinweis: Bei unvollständiger Dokumentation sind Regressforderungen ausgeschlossen!

KONSTRUKTION / LIEFERUMFANG:

Abmessungen L x B x H	ca. 68 x 80 x 40 cm
Gewicht	ca. 420 kg
Aufstandsfläche	ca. 2200 cm ²
Material Gewicht	Beton nach DIN 1045-2 und DIN EN 13369; Festigkeitsklasse C35/45, Expositionsklasse XC4 Edelstahl-Rammschutz am unteren Rand und in den Gabelaufnahmen
Material Aufstandsfläche	Anti-Rutschmatte aus einem Polyurethanegebundenen Butyl-Kautschuk, d = 8 mm Gleitreibbeiwert $\mu = 0,6$ (Rechenwert) Flächengewicht ca. 8,4 kg/m ² verklebt mit einem Kontaktkleber
Material Anschlagpunkt	Dehbare Ringöse M16, Duplexstahl 1.4432, 360 Grad drehbar, Tragfähigkeit 700 kg
Material Befestigungspunkt	Gewindetransportanker: Betonstabstahl B500B, aufgespresste Gewindehülse Edelstahl M16
Oberfläche	Beschichtung mit Reinacrylat-Fassadenfarbe RAL 2003 (pastellorange)
Anfahrerschutz	umlaufendes Gummi-Profil EPDM, ca. 40 x 22 mm
Aufkleber	CE Zeichen




Im Konstruktionsstadium und in der Phase der Produktionskontrolle war beteiligt:


DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönlich Schutzausrüstungen
Zwengenberger Straße 68
42781 Haan


(notified Body 0299)

KENNZEICHNUNG:

- Typenbezeichnung: Mobiler Sekurant MS01
- Nummer der entsprechenden Norm: DIN EN 795: 2012, Typ E

- Maximal zulässige Personenzahl: max. 
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: Büro Bergmann GmbH
Derbystraße 10
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

- Seriennummer X - XXX
- Herstellungsjahr/Monat: XXXX/XX
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 

- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle:  0299

- Hinweis zur Verwendung eines Falldämpfers

Die Produktkennzeichnung befindet sich an einer der Stirnseiten in der Mitte oberhalb der beiden Gabeltaschen.

Die Lesbarkeit ist jährlich zu überprüfen und die Kennzeichnung ggf. zu erneuern.

**Anschlageeinrichtung
Mobiler Sekurant MS01**
Büro Bergmann GmbH
Derbystraße 10 85276 Pfaffenhofen

Serien-Nr. 1 - 004
Herstellungsjahr/Monat 2020/04 
max:

DIN EN 795: 2012, Typ E
 0299 

Falldämpfer verwenden !

